

## Pressemitteilung

### Zweiter Störfallmob in Neuss

Auch am letzten Samstag haben sich Menschen in Neuss auf die Erde gelegt und einen Störfall durch ein AKW simuliert. Mitten im Einkaufstrubel vor dem Kaufhof lagen sie plötzlich da. Pünktlich 2 Minuten vor 12 Uhr haben sich 10 Menschen auf die Erde fallen lassen, so wie sie vermutlich da liegen würden, wenn sie den Tod durch Atomstrahlung gefunden hätten, das Warnzeichen für Atomstrahlung in den Händen. Um 12 Uhr standen alle auf und gingen still auseinander. Diese Aktionsform eines Flashmobs ist besonders bei jungen Menschen beliebt, gewinnt aber auch in allen Bevölkerungsschichten zunehmend begeisterte Anhänger. Die Verabredung erfolgt über das Internet.

In ganz Deutschland beteiligen sich Menschen in über 35 Städten an diesen Aktionen, die dazu aufrütteln sollen, die geplanten Laufzeitverlängerungen von AKW kritisch zu sehen und auch abzulehnen. Auch in Neuss wird man die Folgen eines GAU in einem Atomkraftwerk spüren. Erst kürzlich lief das Planverfahren für ein neues niederländisches Atomkraftwerk in Bosselen an. Dessen Fallout würde ebenfalls nach Osten über Neuss niedergehen.

Die weiteren Termine des Störfallmob sind die Samstage 12.12.09 und 19.12.09 vor dem Neusser Kaufhof pünktlich um 2 vor 12 Uhr. Informationen unter [www.bund-neuss.de](http://www.bund-neuss.de)



Foto: Heribert Adamsky

08.12.2009